Ausbildungsdokumentation

für den Lehrberuf Dachdecker/in nach dem BGBl. I
Nr. 154/2017 (192. Verordnung; Jahrgang 2019)

Lehrbetrieb:

Ausbilder/in:

Lehrling:

Beginn der Ausbildung: Ende der Ausbildung:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  | **Hinweise:****Ausbildungstipps, praxistaugliche Methoden und Best-Practice-Beispiele finden Sie im Tool 2 des Ausbildungsleitfadens unter:**<https://www.qualitaet-lehre.at/>**Ein Video zu den Ausbildungsleitfäden ist unter folgendem Link abrufbar:**<https://www.youtube.com/watch?v=ag1kWHhKjyg> |  |
|  |  |  |

**Durchgeführte Feedback-Gespräche zum Ausbildungsstand:**

**1. Lehrjahr**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Feedback-Gespräch | Datum  | Unterschrift Lehrling | Unterschrift Ausbilder/in | **✓** |
|  |  |  |  |
|  |  |
| Weiteres Feedback-Gespräch | Datum  | Unterschrift Lehrling | Unterschrift Ausbilder/in | **✓** |
|  |  |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Anmerkungen |  |

**2. Lehrjahr**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Feedback-Gespräch | Datum  | Unterschrift Lehrling | Unterschrift Ausbilder/in | **✓** |
|  |  |  |  |
|  |  |
| Weiteres Feedback-Gespräch | Datum  | Unterschrift Lehrling | Unterschrift Ausbilder/in | **✓** |
|  |  |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Anmerkungen |  |

**3. Lehrjahr**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Feedback-Gespräch | Datum  | Unterschrift Lehrling | Unterschrift Ausbilder/in | **✓** |
|  |  |  |  |
|  |  |
| Weiteres Feedback-Gespräch | Datum  | Unterschrift Lehrling | Unterschrift Ausbilder/in | **✓** |
|  |  |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Anmerkungen |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  | **Infobox:**Auf den folgenden Seiten finden Sie zu jedem **Kompetenzbereich** die **Ausbildungsziele** und die dazugehörigen **Ausbildungsinhalte**.

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Hinweis:**Erstreckt sich ein Ausbildungsinhalt über mehrere Lehrjahre, ist die Ausbildung im ersten angeführten Lehrjahr zu beginnen und spätestens im letzten angeführten Lehrjahr abzuschließen. Jeder Lehr-betrieb hat unterschiedliche Prioritären. Der Aus-bildungsleitfaden und die im Rahmen des Berufs-bilds angeführten Beispiele sollen als Orientierung bzw. Anregung dienen, die nach Tätigkeit und betrieblichen Anforderungen gestaltet werden können. |

**Erklärung:*** Für jeden absolvierten **Ausbildungsinhalt** können **Häkchen** in den **weißen Feldern** gesetzt werden.
* Ist ein **Feld grau** gefärbt, bedeutet dies, dass der **Ausbildungsinhalt** in diesem **Lehrjahr** nicht relevant bzw. nicht auszubilden ist.

**Beispiele:**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Zielgruppengerechte Kommunikation** | **1. Lj.** | **2. Lj.** | **3. Lj.** |
| **Ihr Lehrling kann …** | **✓** | **✓** | **✓** |
| mit verschiedenen Zielgruppen kommunizieren und sich dabei betriebsadäquat verhalten. |  |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Ausstattung des Arbeitsbereichs** | **1. Lj.** | **2. Lj.** | **3. Lj.** |
| **Ihr Lehrling kann …** | **✓** | **✓** | **✓** |
| die übliche Ausstattung seines Arbeitsbereichs kompetent verwenden. |  |  |  |

 |  |
|  |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Der Lehrbetrieb** | **1. Lj.** | **2. Lj.** | **3. Lj.** |
| **Ihr Lehrling kann …** | **✓** | **✓** | **✓** |
| Kenntnis der Betriebs- und Rechtsform des Lehrbetriebs  |  |  |  |
| Kenntnis des organisatorischen Aufbaus und der Aufgaben und Zuständigkeiten der einzelnen Betriebsbereiche |  |  |  |
| Einführung in die Aufgaben, die Branchenstellung und das Angebot des Lehrbetriebs |  |  |  |
| Kenntnis der Marktposition und des Kundenkreises des Lehrbetriebes |  |  |  |
| **Aus- und Weiterbildung** | **1. Lj.** | **2. Lj.** | **3. Lj.** |
| **Ihr Lehrling kann …** | **✓** | **✓** | **✓** |
| Kenntnis über Inhalt und Ziel der Ausbildung sowie über wesentliche einschlägige Weiterbildungsmöglichkeiten |  |  |  |
| Kenntnis der sich aus dem Lehrvertrag ergebenden Rechte und Pflichten (§§ 9 und 10 Berufsausbildungsgesetz) |  |  |  |
| Grundkenntnisse der arbeitsrechtlichen Gesetze, insbesondere des KJBG (samt KJBG-VO), des ASchG und des GlBG |  |  |  |
| **Sicherheit und Umweltschutz** | **1. Lj.** | **2. Lj.** | **3. Lj.** |
| **Ihr Lehrling kann …** | **✓** | **✓** | **✓** |
| Kenntnis der einschlägigen Arbeitnehmerschutz- und Sicherheitsvorschriften und Anwenden des proaktiven Sicherheitsmanagements  |  |  |  |
| Kenntnis des Umgangs mit elektrischem Strom unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften |  |  |  |
| Kenntnis der Sicherheitsmaßnahmen bei elektrischen Freileitungen  |  |  |  |
| Anwenden der persönlichen Schutzausrüstungen PSA sowie aller anderen erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen (Dachsicherungssysteme) |  |  |  |
| Grundkenntnisse der Erstversorgung bei Arbeitsunfällen |  |  |  |
| Kenntnis der Erstversorgung bei Arbeitsunfällen sowie der Alarmierung im Bedarfsfall |  |  |  |
| Die für den Lehrberuf relevanten Maßnahmen und Vorschriften zum Schutze der Umwelt: Grundkenntnisse der betrieblichen Maßnahmen zum sinnvollen Energieeinsatz im berufsrelevanten Arbeitsbereich  |  |  |  |
| Grundkenntnisse der im berufsrelevanten Arbeitsbereich anfallenden Reststoffe und über deren Trennung, Verwertung (Recycling) sowie über die Entsorgung des Abfalls  |  |  |  |
| Kenntnis der im berufsrelevanten Arbeitsbereich anfallenden Reststoffe und über deren Trennung, Verwertung (Recycling) sowie über die Entsorgung des Abfalls |  |  |  |
| Trennen und Verwerten (Recyceln) der im berufsrelevanten Arbeitsbereich anfallenden Reststoffe sowie Entsorgen des anfallenden Abfalls |  |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Fachübergreifende Ausbildung (Schlüsselqualifikationen)** In der **Art der Vermittlung** der fachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten ist auf die Förderung folgender fachübergreifender Kompetenzen des Lehrlings Bedacht zu nehmen: | **1. Lj.** | **2. Lj.** | **3. Lj.** |
| **Ihr Lehrling kann …** | **✓** | **✓** | **✓** |
| **Methodenkompetenz:** z. B. Lösungsstrategien entwickeln, Informationen selbstständig beschaffen, auswählen und strukturieren, Entscheidungen treffen etc. |  |  |  |
| **Soziale Kompetenz:** z. B. in Teams arbeiten, Mitarbeiter/innen führen usw. |  |  |  |
| **Personale Kompetenz:** z. B. Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein, Bereitschaft zur Weiterbildung, Bedürfnisse und Interessen artikulieren usw. |  |  |  |
| **Kommunikative Kompetenz:** z. B. mit Kunden/innen, Vorgesetzten, Kollegen/innen und anderen Personengruppen zielgruppengerecht kommunizieren; Englisch auf branchen- und betriebsüblichem Niveau zum Bestreiten von Alltags- und Fachgesprächen beherrschen  |  |  |  |
| **Arbeitsgrundsätze:** z. B. Sorgfalt, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Pünktlichkeit usw.  |  |  |  |
| **Kundenorientierung:** Im Zentrum aller Tätigkeiten im Betrieb hat die Orientierung an den Bedürfnissen der Kunden/innen unter Berücksichtigung der Sicherheit zu stehen  |  |  |  |
| **Organisation und Arbeitsgestaltung** | **1. Lj.** | **2. Lj.** | **3. Lj.** |
| **Ihr Lehrling kann …** | **✓** | **✓** | **✓** |
| Kenntnis der Arbeitsplanung und Arbeitsvorbereitung  |  |  |  |
| Durchführen der Arbeitsplanung unter Beachtung der Produktivität und Wirtschaftlichkeit; Festlegen von Arbeitsschritten, Arbeitsmitteln und Arbeitsmethoden  |  |  |  |
| Kenntnis und Anwendung der Grundlagen der Arbeitsergonomie (z. B. richtiges Heben, Tragen, Bewegen von Lasten usw.)  |  |  |  |
| Kenntnis und Anwendung der betrieblichen EDV (Hard- und Software)  |  |  |  |
| Kenntnis und Anwendung von berufsspezifischer Software  |  |  |  |
| Verantwortungsbewusstes Umgehen mit sozialen Netzwerken und neuen digitalen Medien  |  |  |  |
| Durchführen von administrativen Arbeiten mit Hilfe der betrieblichen Informations- und Kommunikationssysteme  |  |  |  |
| Grundkenntnisse der Betriebswirtschaft  |  |  |  |
| Grundkenntnisse der betrieblichen Kosten, deren Beeinflussbarkeit und deren Auswirkungen  |  |  |  |
| Grundkenntnisse der Kalkulation  |  |  |  |
| Grundkenntnisse des Qualitätswesens  |  |  |  |
| Kenntnis und Anwendung des betriebsüblichen Qualitätsmanagements einschließlich Dokumentation  |  |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Kommunikation und Dokumentation** | **1. Lj.** | **2. Lj.** | **3. Lj.** |
| **Ihr Lehrling kann …** | **✓** | **✓** | **✓** |
| Führen von Gesprächen mit Vorgesetzten, Kollegen/Kolleginnen und Lieferanten/Lieferantinnen unter Beachtung des fachgerechten Auftretens und der fachgerechten Ausdrucksweise sowie angemessener Höflichkeitsformen  |  |  |  |
| Grundkenntnisse der Kommunikation unter den Baubeteiligten auch unter Zuhilfenahme moderner Kommunikationsmittel  |  |  |  |
| Kenntnis des Führens von Arbeitsnachweisen (auch in digitaler Form)  |  |  |  |
| Ausfüllen und Erstellen von Ausmaß- und Arbeitsbestätigungen sowie Führen von Bautageberichten (auch in digitaler Form)  |  |  |  |
| Grundkenntnisse der Baudokumentation (auch in digitaler Form)  |  |  |  |
| Kenntnis und Durchführen der Baudokumentation (auch in digitaler Form)  |  |  |  |
| Durchführen der Baudokumentation sowie Führen von Bautageberichten inklusive Beweissicherung (auch in digitaler Form) |  |  |  |
| **Dachdeckerarbeit** | **1. Lj.** | **2. Lj.** | **3. Lj.** |
| **Ihr Lehrling kann …** | **✓** | **✓** | **✓** |
| Kenntnis der berufsspezifischen Normen, Fachregeln und Vorschriften sowie einschlägiger Richtlinien  |  |  |  |
| Anwenden von berufsspezifischen Normen, Fachregeln und Vorschriften sowie einschlägigen Richtlinien  |  |  |  |
| Kenntnis der Werkstoffe und Hilfsstoffe, ihrer Eigenschaften, Verwendungs- und Bearbeitungsmöglichkeiten  |  |  |  |
| Grundkenntnisse der Lagerung von Werk- und Hilfsstoffen  |  |  |  |
| Kenntnis der Lagerung von Werk- und Hilfsstoffen und der Verhütung von Schäden bei der Lagerung  |  |  |  |
| Grundkenntnisse der schädlichen Einflüsse auf Werkstoffe und Hilfsstoffe und der Maßnahmen zu deren Abwehr  |  |  |  |
| Kenntnis der schädlichen Einflüsse auf Werkstoffe und Hilfsstoffe und der Maßnahmen zu deren Abwehr  |  |  |  |
| Handhaben und Instandhalten der zu verwendenden Werkzeuge, Maschinen, Geräte und Arbeitsbehelfe  |  |  |  |
| Lesen von Zeichnungen, Plänen und anderen technischen Unterlagen (z. B. Montagedokumentationen) sowie Arbeiten mit Material- und Stücklisten  |  |  |  |
| Skizzieren von Ausführungsdetails einfacher Bauteile |  |  |  |
| Zeichnen von Bauteilen und Aufmaßskizzen |  |  |  |
| Kenntnis des rechnergestützten Konstruierens |  |  |  |
| Messen und Anlegen auch mit digitalen Messgeräten |  |  |  |
| der berufsspezifischen Statik, Festigkeitslehre und Bauphysik |  |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Grundkenntnisse der berufsspezifischen Elektrotechnik, Pneumatik und Hydraulik  |  |  |  |
| Mitarbeiten beim Einrichten und Absichern von Arbeits- und Baustellen  |  |  |  |
| Einrichten und Absichern von Arbeits- und Baustellen  |  |  |  |
| Kenntnis des Herstellens (Aufstellen, Instand halten, Bedienen, Abtragen) von erforderlichen Schutz- und Fanggerüsten sowie Dachschutzblenden aller Art (z. B. Fassadengerüst, Traufengerüst, Hebebühnen, Leiterngerüst)  |  |  |  |
| Mitarbeiten beim Herstellen von Gerüsten (z. B. Fassadengerüst, Traufengerüst, Hebebühnen, Leiterngerüst) unter Einhaltung der KJBG-VO  |  |  |  |
| Arbeiten auf Gerüsten (z. B. Fassadengerüst, Traufengerüst, Hebebühnen, Leiterngerüst) unter Einhaltung der KJBG-VO |  |  |  |
| Kenntnis des Aufstellens und Abbauens von z. B. Schrägaufzügen, Arbeitsbühnen, Hubsteiger |  |  |  |
| Grundkenntnisse der Zusammenarbeit und Abstimmung einzelner Handwerke sowie ihrer Schnittstellen auf der Baustelle |  |  |  |
| Grundkenntnisse der Leistungen der Baugewerke im berufsrelevanten Arbeitsbereich |  |  |  |
| Kenntnis der Leistungen der Baugewerke im berufsrelevanten Arbeitsbereich |  |  |  |
| Mitarbeiten beim Prüfen von Vorleistungen und Untergründen  |  |  |  |
| Prüfen von Vorleistungen und Untergründen |  |  |  |
| Kenntnis der Dachsicherungssysteme wie Einzelanschlagpunkte, Seilsicherungssysteme, Aufstieg- und Ausstiegleitern, Durchsturzsicherungen, Geländer  |  |  |  |
| Durchführen von Arbeiten unter Verwendung von Steig- und Dachleitern  |  |  |  |
| Kenntnis der diversen Dachformen, des Aufbaus von Dachkonstruktionen und der Deckungsart  |  |  |  |
| Kenntnis der Vorrichtungen zur Ableitung von Oberflächenwasser wie z. B. Dachgullys  |  |  |  |
| Herstellen von Vorrichtungen zur Ableitung von Oberflächenwasser wie z. B. Dachgullys  |  |  |  |
| Feststellen des Materialbedarfs sowie Auswählen, Beschaffen und Überprüfen der erforderlichen Materialien  |  |  |  |
| Einfaches manuelles und maschinelles Bearbeiten von Metallen, Holz, Kunststoffen, Verbundwerkstoffen und bituminösen Werkstoffen wie z. B. Bohren, Schleifen, Verbinden, Trennen, Schneiden, Nageln, Kleben  |  |  |  |
| Kenntnis der Funktion, Anwendung und der Montage von Ein- und Aufbaubauteilen für Dächer und Wände wie z. B. Lüfter, Lichtkuppeln, Lichtbänder, Durchgänge, Fenster, Solaranlagen, Fotovoltaikanlagen  |  |  |  |
| Mitarbeiten beim Montieren von Ein- und Aufbaubauteilen für Dächer und Wände wie z. B. Lüfter, Lichtkuppeln, Lichtbänder, Durchgänge, Fenster, Solaranlagen, Fotovoltaikanlagen, Schneehalte- und Schneefangsystemen sowie von Dachsicherungssystemen  |  |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Montieren von Ein- und Aufbaubauteilen für Dächer und Wände wie z. B. Lüfter, Lichtkuppeln, Lichtbänder, Durchgänge, Fenster, Solaranlagen, Fotovoltaikanlagen, Schneehalte- und Schneefangsystemen sowie Mitarbeiten beim Ein- und Aufbauen von Dachsicherungssystemen  |  |  |  |
| Mitarbeiten beim Herstellen von Unterkonstruktionen von Dachflächen im Rahmen von Sanierungen an der Dachdeckung und bei Umdeckungsarbeiten sowie von Wandflächen  |  |  |  |
| Herstellen von Unterkonstruktionen von Dachflächen im Rahmen von Sanierungen an der Dachdeckung und bei Umdeckungsarbeiten sowie von Wandflächen  |  |  |  |
| Kenntnis der Funktion, Anwendung und des Einbaus von Dämmstoffen (z. B. EPS, PU-Platten, XPS, mineralische Dämmstoffe usw.), Trenn-, Ausgleichs- oder Abdichtungsschichten und Dampfbremsen bzw. -sperren (z. B. Bitumenbahnen, PVC-Folien, TPO-Folien, EPDM-Bahnen, Flüssigkunststoffe usw.)  |  |  |  |
| Mitarbeiten beim Einbauen von Dämmstoffen, Trenn-, Ausgleichs- oder Abdichtungsschichten und Dampfsperren sowie Oberflächenschutz  |  |  |  |
| Einbauen von Dämmstoffen, Trenn-, Ausgleichs- oder Abdichtungsschichten und Dampfsperren sowie Oberflächenschutz  |  |  |  |
| Kenntnis der Deckarten und der verschiedenen Deck- und Abdichtungsmaterialien (z. B. Tonziegel, Betondachsteine, Faserzementplatten, Stroh, Holzschindeln, Kunststoffplatten usw.) sowie der dazu notwendigen Be-und Verarbeitungstechniken wie Behauen, Zuschneiden, Sägen, Nageln, Klammern, Verdrahten usw.  |  |  |  |
| Be- und Verarbeiten (durch Behauen, Zuschneiden, Sägen, Nageln, Klammern, Verdrahten usw.) von Deck- und Abdichtungsmaterialien (z. B. Tonziegel, Betondachsteinen, Faserzementplatten, Stroh, Holzschindeln, Kunststoffplatten, usw.) |  |  |  |
| Kenntnis des Einteilens und Schnürens der Fläche für die auszuführende Dacheindeckung und Dachabdichtung |  |  |  |
| Einteilen und Schnüren der Fläche für die auszuführende Dacheindeckung und Dachabdichtung |  |  |  |
| Mitarbeiten beim Eindecken von Wand- und Dachflächen mit verschiedenen Deckungsarten und Deckungsmaterialien  |  |  |  |
| Eindecken von Wand- und Dachflächen mit verschiedenen Deckungsarten und Deckungsmaterialien  |  |  |  |
| Kenntnis des Herstellens von Kleber- und Mörtelmischungen und des Anwendens bei berufsspezifischen Arbeiten (z. B. First- , Grat-, Traufen-, Ortgangmörtelung und Fugenverstrich)  |  |  |  |
| Kenntnis von Sanierungsarbeiten von Rauchfangen  |  |  |  |
| Herstellen von Anschlüssen und Abschlüssen z. B. für Kamine und Mauern  |  |  |  |
| Kontrollieren und Prüfen der ausgeführten Arbeiten sowie Erkennen und Beheben von Mängeln  |  |  |  |
| Kenntnis der Anforderungen für das Herstellen von begrünten Dachflächen und Fassaden  |  |  |  |
| Vorbereiten von Dächern und Fassaden für Begrünungen (z. B. Abdichten, Herstellen von Trennlagen und Filterlagen usw.)  |  |  |  |
| Ausführen von Reparatur- Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an bestehenden Dach- und Wandflächen  |  |  |  |